BSIU
000021

Die Versorgungssicherheit mit Elektroenergie bei Netzausfall ist durch den Anschluß an Netzersatzanlagen des MfS gewährleistet. Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt durch den Anschluß an das öffentliche Netz. Eine vom öffentlichen Netz unabhängige beziehungsweise eigene Notwasserversorgung ist durch die Einspeisung von Warmwasser in die Leitungen der Untersuchungshaftanstalt durch das Dienstobjekt des MfS Berlin-Lichtenberg Normannenstraße möglich.

Vom Energieträger Stadtgas ist ein Anschluß zur Abnahme vorhanden. Aus Gründen der Sicherheit erfolgt keine Einspeisung von Stadtgas in die Untersuchungshaftanstalt.

Hauptschalter und -schieber der Einspeisungsleitungen der Medien Elektrizität, Wasser, Warmwasser und Gas sind durch ihre örtliche Lage und den Einsatz von mechanischen Schließanlagen an den Ein- und Ausgängen zu diesen Räumen geschützt.

Die Entsorgungsleitungen verlaufen jeweils in den Kellern der Gebäudeteile - Verwaltung und Untersuchungsabteilung - und münden in die Kanalisationsleitungen der Magdalenen- beziehungsweise Alfredstraße. Die Nutzung der Entsorgungsleitungen für ein Eindringen beziehungsweise Verlassen der Untersuchungshaftanstalt ist auf Grund des geringen Nenndurchmessers der Kanalisationsrohre (200 mm) ausgeschlossen.